

Bildung

Vernehmlassungsantwort 08.12.2014

«Horizon 2020» – unerlässlich für die Schweiz

Schweizer Forschende arbeiten seit Jahren intensiv mit europäischen Partnern zusammen. Dank der starken internationalen Vernetzung wird in der Schweiz Spitzenforschung betrieben. Dies ermöglicht es unserer Wirtschaft, hohe Innovationsleistungen zu erbringen. Und Innovation sichert den künftigen Wohlstand. Mit dem Abschluss der bilateralen Verträge bekam die Schweiz ab dem Jahr 2004 vollen Zugang zu den Forschungsrahmenprogrammen (FRP) der Europäischen Union. Nach der Annahme der Masseneinwanderungsinitiative hatte die Europäische Kommission der Schweiz jedoch die Teilnahme am 8. FRP, das den Titel «Horizon 2020» trägt, verweigert. Dank guten Verhandlungen konnte immerhin eine Teilassoziation bis Ende 2016 erreicht werden, die der Schweiz insbesondere den Zugang zum prestigeträchtigen Europäischen Forschungsrat sichert. Damit wurde Zeit gewonnen. Eine langfristige Lösung, die der Schweiz die volle Assoziation sichert, ist aber unumgänglich.